



## Beteiligungsprozess Bauvorhaben Färberstraße

### **Ergebnisprotokoll: Workshop zum Wohnumfeld**

Donnerstag, 24. Juni 2021, 17.30 – 19.30 Uhr

Färberstraße (Innenhof), 12555 Berlin

Zahl der Teilnehmenden: 11

Gesamtmoderation: Gregor Langenbrinck (Urbanizers)

Im Rahmen des Workshops konnten die Teilnehmenden ihre Bedarfe und Ideen bezüglich der zukünftigen Gestaltung der Grün- und Freiräume im Innenhof der Färberstraße äußern. An mehreren Themen-Stellwänden wurden die Ideen der Bewohner:innen festgehalten. Gesammelt wurden sie insbesondere während eines gemeinsamen Rundgangs über das Areal. Im Fokus standen:

- Grünflächen und Artenvielfalt
- Müll- und Fahrradabstellanlagen
- Bewegen und Erholen

Die Ergebnisse werden im Folgenden dargestellt. Sie ergänzen die während der Bauzaunausstellung und Postkartenumfrage gesammelten Anmerkungen. Neben der Ausgestaltung des Wohnumfeldes wurden im Workshop weitere Fragen diskutiert, die andere Aspekte des Bauvorhabens betreffen. Diese werden unter dem Punkt „Sonstiges“ zusammengefasst.



## **Thema 1: Grünflächen und Artenvielfalt**

### **Grünflächen**

- Vorherrschendes Thema: geplante Baumfällungen und Befürchtungen, dass es neben den geplanten zu weiteren Fällungen im Zuge der Umsetzung kommen kann
  - Wie viele neue Bäume werden wo als Ersatz für die gefälltten Bäume gepflanzt?
- Anlage von Hochbeeten ist (von einigen Anwohner:innen) gewünscht
  - evtl. entlang der Hauswände (des Bestandsgebäudes in der Ottomar-Geschke-Straße, Hausnummern 35-43)
- Andere Anwohner:innen äußern sich zur Anlage von Hochbeeten kritisch und bringen vor allem die Frage nach der Pflege der Hochbeete auf
- Möglichkeiten zur Bewässerung sollen von degewo geprüft werden
  - Sammlung von Regenwasser (Zisternen)
  - Brunnen/Pumpe
  - Versickerungsflächen mit entsprechender Bepflanzung (z.B. Blutweiderich)
- Durch Zisternen/Versickerungsflächen könnte die Einleitung von Regenwasser in die Kanalisation verringert und damit die Betriebskosten für Mieter:innen verringert werden

### **Artenschutz-/vielfalt**

- Frage der Teilnehmenden: Welche Untersuchungen wurden bezüglich des Artenschutzes durchgeführt und zu welchen Ergebnissen haben diese geführt?

## **Thema 2: Müll- und Fahrradabstellanlagen**

### **Müllplätze**

- Frage der Teilnehmenden während des Workshops: Wie groß wird der neue Müllplatz sein und muss er an der im Plan bezeichneten Stelle stehen?
  - Sorge über weitere Fällung von Bäumen, die in der Planung bisher nicht vorgesehen sind, bzw. Wegfall von Büschen an der jetzt vorgesehenen Stelle



- Sorge über Geruchsentwicklung durch Nähe zum Bestandsgebäude
- Frage, ob der bestehende Müllplatz erweitert werden und damit auf die Errichtung eines neuen Müllplatzes an der vorgesehenen Stelle verzichtet werden könnte
  - In Richtung des Innenhofes (Südwesten) wäre eine Erweiterung evtl. machbar, soll geprüft werden
  - In anderen Richtungen stehen Bäume, die nicht gefällt werden dürfen

### **Fahrradabstellanlagen**

- Abschließbare Fahrradabstellanlagen sind gewünscht und in der Planung bereits berücksichtigt (die Berechnung der Anzahl der Fahrradstellplätze bezieht sich dabei auf den Bedarf des geplanten Neubaus)
  - Begründung: Fahrräder werden oft geklaut, auch aus den Kellerräumen der Mieter:innen
- Die geplante Anzahl der Stellplätze wird als ausreichend wahrgenommen, die Bestandsmieter:innen geben an, weiterhin ihre Kellerräume als Fahrradstellplatz zu nutzen

## **Thema 3: Bewegen und Erholen**

### **Bewegen**

- Diskussion über Größe des geplanten Spielplatzes: Sind die geplanten 120 Quadratmeter Spielplatzfläche ausreichend für die Anzahl der Neu- und Bestandsmieter:innen? Ist der Bedarf der Bestandswohnungen berücksichtigt?
- Geplante Ausstattung des Spielplatzes (Schaukel, Klettergerüst, Rutsche) wurde nicht kommentiert bzw. als ausreichend wahrgenommen
- Outdoor-Sportgeräte, insbesondere für ältere Anwohner:innen, sollen integriert werden
  - Begründung: Unter den Bestandsmieter:innen sind neben Familien auch viele ältere Menschen, die von der Anlage eines großen Spielplatzes nicht profitieren, sich aber Berücksichtigung wünschen

### **Erholen**

- Neue Sitzmöglichkeiten sollen möglichst im Schatten liegen



## Sonstiges

### **Ergänzung FAQ:**

- Wo genau wird der Kran aufgestellt?
- Müssen für das Aufstellen des Krans weitere Bäume gefällt werden?
- Welche Wege werden die Baufahrzeuge nutzen?
- Wie wird sichergestellt, dass die Zufahrt für Feuerwehr, Krankenwagen etc. auch während der Bauarbeiten möglich ist?
- Wie groß wird der neue Müllplatz sein?
- Wo genau wird der neue Müllplatz stehen?
- Ist statt der Errichtung eines neuen Müllplatzes auch die Erweiterung des vorhandenen Müllplatzes möglich?
- Wie viele neue Bäume werden wo als Ersatz für die gefällten Bäume gepflanzt?
- Welche Untersuchungen wurden bezüglich des Artenschutzes durchgeführt und zu welchen Ergebnissen haben diese geführt?
- Wie viel Grünfläche verlieren die betroffenen Bestandsmieter:innen?
- Ändert sich die Berechnungsgrundlage für die Betriebskosten für die Bestandsmieter:innen?
- Welche Auswirkungen wird der Neubau auf die klimatischen Verhältnisse im Umfeld haben (Erwärmung, fehlende Durchlüftung etc.)? Wie werden sich diese Veränderungen auf das Wohlbefinden der Anwohner:innen auswirken?
- Ist bei der Berechnung der erforderlichen Spielplatzfläche auch der Bedarf der Bestandsmieter:innen berücksichtigt? Sind die geplanten 120 Quadratmeter Spielplatzfläche für Neu- und Bestandsmieter:innen ausreichend?









© Urbanizers



© Urbanizers